

„Hier spielen wir“

Schülertheater zum Gedenken an die Bombardierung Dresdens im Februar 1945
und gegen Rechtsextremismus

Fotografen und Reporter sind zur **Generalprobe am 03. Februar ab 11 Uhr im Rundkino** (Prager Straße) herzlich Willkommen!

Nachdenken! Stoff gibt es genug: Ein Theaterstück, dessen Aufführung von den Nazis verboten wurde. Persönliche Familiengeschichten. Aktuelle Entwicklungen in der rechten Szene.

Aktiv werden! 85 Dresdner Schüler inszenieren ihre Gedanken zum 13. Februar und zu aktuellen Tendenzen des Rechtsextremismus. Theaterpädagogen und Schauspielern, unter anderem vom Theater Junge Generation und dem Staatsschauspiel, unterstützen die sieben Schülergruppen professionell.

Position beziehen! Wir wünschen uns viel Resonanz auf unser Projekt. Wir möchten alle Dresdner auffordern, sich zum 13. Februar an Aktionen beteiligen, die sich nicht nur dem Gedenken widmen, sondern auch deutlich gegen Rechtsextremismus aussprechen!

Das Schülertheater „Hier spielen“ zusammengefasst:

Was: Schüler(straßen)theater zum Gedenken an die Bombardierung Dresdens im Februar 1945 und gegen Rechtsextremismus

Wann: 10. Februar, zwischen 11 und 14 Uhr

Wo: Sieben Orte der Dresdner Innenstadt zwischen Georgentor/Schloßplatz und Prager Straße (sichtbar markiert durch bunte Luftballons)

Wer: 85 Dresdner Schüler und Dresdner Theater

Initiator: Bürger.Courage

Informationen zum Projekt, unter anderen alle teilnehmende Theater und Schulen, finden Sie im Internet unter **www.buerger-courage.de/aktionen_schuelertheater.html**